

HÖFLEIN - ROHRAU 2:3. Dieses Revierderby hatte mit Spannung, Emotionen und Kampf alles anzubieten was ein brisantes Revierderby so auszeichnet!

Insgesamt wurden in der Endphase gleich drei Spieler von Schiri Peter Sordje frühzeitig unter die Dusche geschickt. Bei den Heimischen erwischte es Sascha Schulz (Gelb/Rot) und Manuel Tischler (Rote Karte). Auf der Gegenseite wurde Libero und Sektionsleiter Christian David mit der „Ampelkarte“ (zweimal Gelb wegen Kritik) ausgeschlossen. Der Vizemeister aus der letzten Saison hatte am Ende mit einem Tor Vorsprung knapp die Nase vorne.

„Hätten die Höfleiner beim Stand von 1:3 den Elfmeter verwertet, den ich verschuldet habe, wäre die Schlussphase noch hektischer verlaufen. Diesmal war das Glück sicherlich auf unserer Seite“, sagte Rohraus Sektionsleiter Christian David.

„Hätte Jürgen Geyer den Elfmeter circa acht Minuten vor Spielschluss beim Stand von 2:3 verwandelt, hätten wir die Partie vielleicht sogar noch umgedreht“, ärgerte sich Höfleins Obmann Horst Geyer.

SC HÖFLEIN - SC ROHRAU 2:3 (1:2).

Torfolge: 1:0 (30.) Österreich, 1:1 (32.) Cornelius, 1:2 (41.)

Piacek, 1:3 (56.) Tahirovic, 2:3 (75.) Schulz.

Rote Karte: Manuel Tischler (89., Schiribeleidigung).

Gelb-Rote Karte: Schulz (87., Kritik), David (80., Kritik).

U23: 6:0.- **SR:** Sordje.- Höflein, 140.

Höflein: Dugovic; Geyer, Rupp, Stanzel (84. Neurauter); Gusenleitner, Kreitz, Kollmann, Manuel Tischler, Schulz; Österreich, Jahn (65. Felsner).

Rohrau: Mikoczi; David, Brodkorb, Weiss, Mizam Sert; Windholz, Berger, Cornelius, Tahirovic (89. Iordache); Hasanovic, Piacek (48. Ecir Sert).